

Der phantastische Autorenbrief

Erinnerung an:

Paul O. Williams

17.01.1935 - 02.06.2009

Phyllis Gotlieb

25.05.1926 - 14.07.2009

Gero Reimann

1944 - 11.08.2009

Robert Feldhoff

16.07.1962 - 17.08.2009

August 2009

unabhängig

kostenlos

Ausgabe 523

Paul Osborne Williams

17.01.1935 - 02.06.2009

in Chatham, New Jersey, USA geboren, doch die Familie zog bald darauf nach Elsau in Illinois. Er besuchte dort das Principia College, dass er 1956 mit einem Bachelor of Arts abschloss. Er studierte Englisch an der Universität von Pennsylvania und schloss als Ph. D. 1962 ab. Im Lehramt brachte er es später bis zum Professor, arbeitete jedoch zuerst drei Jahre als Dozent an der Duke Universität. Nach seinem Lehrauftrag in Nord-Carolina kehrte er 1964 in seine Heimatstadt zurück. **Paul O. Williams** arbeitete er als Professor für Englisch am Principia College seiner Heimatstadt Elsau, und leitete Kurse für amerikanische Literatur und kreatives Schreiben. Bereits ein Jahr früher, 1961, heiratete er Nancy Ellis. Die Ehe hielt bis 1984. Seine zweite Ehe schloss er 1985 mit Kerry Lynn Blau. Er hat zwei Kinder. In Elsau gründete er die historic elsah foundation, leitete das Heimatmuseum und amtierte als Präsident der freiwilligen Feuerwehr. Zudem war **Paul O. Williams** auch Präsident der thoreau society. **Paul O. Williams** zeigte immer viel Bereitschaft, sich an der Arbeit in regionalen Organisationen zu beteiligen. In dieser Zeit entstanden neben seinen Artikeln und literarischen Besprechungen einige Bücher über die Geschichte der Besiedelung des amerikanischen Mittelwestens. **Paul O. Williams** gilt durchaus als ein humanistischer Autor, der in seiner SF-Reihe die Unvernunft des Menschen, seine Kreigswut, die Ausnutzung der Natur bis hin zu ihrer Zerstörung anprangert.

Der Pelbar-Zyklus

Anfang des 21sten Jahrhundert fand ein verheerender Atomkrieg statt und verwüstete die Vereinigten Staaten von Amerika und das südliche Kanada. Etwa tausend Jahre später haben sich einige Gruppen soweit eingerichtet, dass sie überleben können. Kleinere Gemeinschaften bis hin zu befestigten Stadtstaaten bestehen und führen Handel und Kriege untereinander. Ein kulturelles Zentrum ist das von einem Matriarchat regierte Pelbar am Heartfluss (dem ehemaligen Mississippi). Kundschafter, die vom isoliert bestehenden Pelbar aus die Welt erkundeten, berichten von anderen Kulturen. Daraufhin muss die Herrschaft der Stadt umdenken. Denn neue Kulturen die ihr Gebiet ausdehnen wollen, sind eine Bedrohung. Allerdings sind gerade diejenigen, die an der Macht sind, diejenigen, die den Freiheitsgedanken am meisten im Wege stehen. Sie halten an ihrer Macht und an den alten Strukturen fest, aus Angst, beides zu verlieren. Aus den neuen Begebenheiten entstehen natürlich Zwistigkeiten und Ränkespiele, die sogar so weit gehen, dass eine ganze Stadt zerstört wird.

Bald kommt es zu ersten feindlichen Auseinandersetzungen mit den Tantal. Pelbar entschliesst sich Hilfe bei den nomadisierenden Sentani und Shumai zu suchen. Doch immer noch herrschen die alten Vorurteile in den Köpfen der Menschen vor.

Es beginnt, wie zu den Zeiten des amerikanischen Expansionsdranges eine Erkundung und Eroberung des postatomaren und immer noch strahlenden Landes. Hier findet man sehr viele Verbindungen zu Herrn **Williams** Forschungen in der Historie des amerikanischen Mittelwestens wieder. Mit dieser Roman-Reihe erregte er viel Aufsehen und gewann 1983 den **John W. Campbell Award**.

Preise:

John W. Campbell Award
1983 Pelbar-Zyklus als bester Nachwuchsautor

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Wilhelm Heyne Verlag

Pelbar-Zyklus

4151	Die Zitadelle von Nordwall	1985	the breaking of northwall	1981	1. Band
4152	Die Enden des Kreises	1985	the ends of the circle	1981	2. Band
4153	Die Kuppel im Walde	1985	the dome in the forrest	1982	3. Band
4154	Der Fall der Muschel	1985	the fall of the shell	1983	4. Band
4155	Der Hinterhalt der Schatten	1985	an ambush of shadows	1983	5. Band
4156	Das Lied der Axt	1985	the song of the axe	1984	6. Band
4157	Das Schwert der Geduld	1986	sword of forbearance	1986	7. Band

Quelle:

Archiv Andromeda
Lexikon der Science Fiction Literatur (Wilhem Heyne Verlag 1987)
www.phantastik-news.de

Phyllis Gotlieb

25.05.1926 - 14.07.2009

Fay Phyllis Gotlieb wurde als Phyllis Bloom am 25. Mai 1926 in Toronto geboren. An der Universität von Toronto studierte sie Sprache und Literatur. Das Studium schloss sie 1950 mit einem Magister der Philosophie ab. Ihr Mann **Calvin C. Gotlieb** ist Computerwissenschaftler und Direktor des Institutes für Computerwissenschaften. Sie heirateten 1949 und bekamen zwei Töchter und einen Sohn.

Ihr erster Roman erschien 1964 unter dem Titel **SUNBURST**, der auch dem kanadischen SF-Preis seinen Namen gab. Sie greift darin das Thema von erbgeschädigten Kindern nach einem Reaktorunfall auf. Die Bevölkerung von Sorrel Park wurde in grossem Mass radioaktiv verseucht. Unter den Kindern treten infolge des Unfalls Mutanten mit paranormalen Gaben auf. Wie immer in einer Gesellschaft, fallen Aussenseiter negativ auf und geraten mit ihr in heftige Auseinandersetzungen. Die Erzählung erinnert ein wenig an **Theodore Sturgeons** **BABY IS THREE**.

Bevor sie sich jedoch der Phantastik zuwandte, schrieb sie Gedichte. Mit ihrer Lyrik machte sie sich einen Namen und veröffentlichte regelmässig in verschiedenen literarischen Magazinen. Ihr Mann riet ihr, bei einer "Schreibblockade", sie soll es mal mit etwas anderem, etwa der Science Fiction, versuchen. Im Jahr 1959 erschien daraufhin ihre Erzählung A GRAIN OF MANHOOD. Ihr Roman OH, MEISTER CALIBAN! spielt auf einem Dschungelplaneten, auf dem sich das Überleben äusserst schwierig gestaltet. Der Forscher Dahlgreen richtete sich ein Labor ein, in dem er gentechnische Versuche durchführt. Seine Ausgangsmaterialien sind zum Teil menschliche wie auch tierische Gene. Nach dem Tod ihres Meisters versuchen die Roboter aus dem Genmaterial ihren Meister neu zu erschaffen, was ihnen jedoch nicht gelingt.

Phyllis Gotlieb schrieb nebenbei jedoch auch weiterhin andere Erzählungen und Romane. Obwohl sie in Kanada einiges mehr an Phantastik veröffentlichte, erschien in Deutschland nur wenig. Zahlreiche Hörspiele und Theaterstücke bereicherten ihr schriftstellerisches Werk. gemeinsam mit **Douglas Barbour** gab sie 1987 die Kurzgeschichtensammlung TESSERACTS 2 heraus.

Am Dienstag den 14. Juli 2009 starb 83jährigdie kanadische Dichterin und Science Fiction Autorin **Fay Phyllis Gotlieb**.

Preise:

Aurora Award

1982 a judgement of dragons

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Wilhelm Heyne Verlag

3794	Die Geißel des Lichts	1981	sunburst	1964
3864	Oh, Meister Caliban!	1982	o master caliban!	1976
4274	Spekulationen	1986	speculations	1982
	Isaac Asimov		Vorwort - Der Horizont der Science Fiction	
	Der neue Beruf		the newest profession	1982

Quelle:

Archiv Andromeda

Lexikon der Sience Fiction Literatur (Wilhem Heyne Verlag 1987)

www.phantastik-news.de

Gero Reimann

1944 - 11.08.2009

wurde 1944 in der Nähe von Lodz geboren. Als Kind lebte er längere Zeit in Südamerika, studierte Germanistik, Politologie und Soziologie in Marburg. Bis zum Juni 1983 als Studienrat im Schuldienst in Hannover tätig, seitdem Hausmann und Autor. Seine Texte beschäftigen sich in der Vielzahl mit der persönlichen, politischen Handlungsfähigkeit und in diesem Zusammenhang natürlich die persönlichen Eigenheiten.

Gero Reimann starb am 11. August 2009 im Alter von 64 Jahren nach langer Krankheit.

Gero Reimann

LILA ZUKUNFT

Titelbild: nn

Wilhelm Heyne Verlag 4048 (1984)

216 Seiten

5,80 DM

ISBN: 3-453-30991-X (TB)

Ein bunt gemischte Schaustellertruppe reist durch den Kosmos um die Kolonien zu besuchen und dort ihre Werke aufzuführen. Auf einer ihrer Reisen werden sie von einer anderen raumfahrenden Spezies gerammt. Es kommt zu einer Verhandlung mit dem Ergebnis, dass zwei Spezies an Bord des Raumschiffes der Schauspieler kommen. Die Fremden beschliessen, gnädiger Weise, das Universum in denen die Menschen leben, nicht zu zerstören. Aus Gutmütigkeit tingeln sie ein wenig mit ihnen durch das All. Der Leiter der Truppe verliebt sich in die weibliche Fremde und hat nur noch seine Fortpflanzungsfähigkeit im Sinn. Sex mit der Fremden.

*Die Geschichte die **Gero Reimann** dem Leser vorstellt stellt den üblichen Überlebenskampf von Handlungsträgern dar. Dass es dabei zufällig um Ruamfahrer und Aliens dreht, macht die Erzählung nicht wesentlich besser. Wirklich interessant sind seine zum Teil zynischen Beschreibungen. Die Personen sind ein wenig übertrieben beschrieben, machen sie dadurch jedoch interessant.*

Veröffentlichungen:

c't

Kalchas wie kotzende Hunde

Fanzine "SFCD-Con '83 Hannover, Con-Report

Wilhelm Heyne Verlag

Science Fiction Story Reader 19

4034 Isaac Asimovs Science Fiction Magazin 9
Die Geschichte vom lebenden Toten 1983
4048 Lila Zukunft 1984

Selbstverlag

Nova 14 01/209

Herausgeber Ronald M. Hahn, Frank Hebben, Michael K. Iwoleit
David Lynch

Nova 15

Herausgeber Ronald M. Hahn, Frank Hebben, Michael K. Iwoleit
Im Äquilibrium

Verlagsunion Pabel Moewig

Kopernikus 5

Kopernikus 6

Kopernikus 7

Zeitschrift "Die Horen - Zeitschrift für Literatur, Grafik und Kritik"

121

126 unter dem Pseudonym **Ralf-Rüdiger Meier-Knülbendorff**

130 unter dem Pseudonym **Ralf-Rüdiger Meier-Knülbendorff**

Zeitschrift "Kürbiskern - Literatur, Kritik, Klassenkampf"

2 1982

Zeitschrift "NaNa - Wochenzeitung für Hannover"

5

Zeitschrift "Setzkasten"

8 1983

Zeitschrift "Solaris, Almanach für Phantastik und Science Fiction"

4

Quelle:

<http://jakob.blogspot.de>

www.phantastik-news.de

Archiv Andromeda

Robert Feldhoff

16.07.1962 - 17.08.2009

Am 22.08.2009 erfuhr ich von **Klaus N. Frick**, der am Vortag beim Begräbnis von **Robert Feldhoff** teilnahm, vom Tode des Exposéautors. **Robert Feldhoff** wurde am 16.07.1962 im Baden-Württembergischen Schorndorf geboren. Seit seinem zweiten Lebensjahr wohnte er jedoch in Oldenburg. Im Alter von elf Jahren, so sagte er mir einmal in einem Gespräch auf der Buchmesse, sei er mit PERRY RHODAN in Berührung gekommen. Er wollte schon immer mal für PERRY RHODAN einen Roman schreiben und an der Serie mitarbeiten. Auf der Buchmesse lernte ich ihn als einen ruhigen, durchaus zurückhaltenden Menschen kennen, mit dem man sich gut unterhalten konnte. Ihm erging es ähnlich wie **Sven Papenbrock**, der immer schon für die Serie zeichnen wollte und nun seit vielen Jahren Titelbilder malt. Nach seiner Schulausbildung studierte **Robert Feldhoff** Wirtschaftswissenschaften, war sein Studium jedoch hin, als er 1987 sein erstes PERRY RHODAN Taschenbuch unter dem Titel DER ALPHA-ASTEROID schrieb. Mit der Nummer 1327 erschien sein erster Hefroman unter dem Titel DIE HARMONIE DES TODES. Mit seinem Einstieg in die Serie entwickelte er sich bald zu einem der beliebtesten Autoren. Sechs Jahre und viele Romane später stand er an der Seite des bereits im letzten Jahr verstorbenen **Ernst Vizek** als Exposé-Autor für die Redaktion zur Verfügung. Seit 1999, mit Band 2001 der Serie entwickelte er allein die Handlung der grössten SF-Serie der Welt. Als sich seine schwere Krankheit bemerkbar machte, übernahm **Uwe Anton** vorübergehend die Redaktion. PERRY RHODAN ist sicherlich die älteste Science Fiction Fortsetzungs-Serie, nicht nur in Deutschland. Von **Robert Feldhoff** wird gesagt, er habe den Hefroman von seinem Status als "Schundliteratur" befreit, ohne zu bedenken, dass die Vorarbeit bereits von **Willi Voltz** geleistet wurde. Ich will an dieser Stelle **Roberts** Leistung nicht schmälern, aber eine Serie lebt davon, dass alle Autoren und Exposéautoren an einem Strang ziehen. Es ist nicht die Leistung eines Einzelnen.

Robert Feldhoff schrieb nicht nur für das Perryversum seine Taschenbücher und Hefromane, sondern auch Kurzgeschichten und Hörspiele und in Zusammenarbeit mit **Dirk Schulz** und dessen Zeichenstudio die Comicserien Indigo und Chiq & Cloe. Weitere Beiträge erschienen in DER ZEIT und im PLAYBOY.

Robert Feldhoff starb am 17.08.2009 an seiner schweren Krebserkrankung im Alter von 47 Jahren, seine Beisetzung fand am 21.08.2009 in Oldenburg statt.

Preise:

Deutscher Science Fiction Preis
1998 Grüße vom Sternenbiest

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Burgschmiet Verlag
Perry Rhodan
415 Raumpiloten

Wilhelm Heyne Verlag

Perry Rhodan
368 Terra in Trance 1993
376 Die Toleranz-Revolution 1994

VPM Pabel Space Thriller

1 Grüße vom Sternenbiest

VPM Perry Rhodan Planetenromane

289 Der Alpha-Asteroid
303 Im Zentrum der Macht
316 Scitt der Zwerg 1989
329 Die Piratin und der Dieb
333 Dreihundertdreiunddreissig Kurzgeschichtensammlung 1990
Schauplatz Terra
Helgerland
STARDUST
Wahre Liebe
338 Die Blinde von Olymp

346	Die Ferrol-Dolche	
356	Abstieg in die Tiefe	1992
364	Die größte Show im Universum	
368	Terra in Trance	
376	Die Toleranz-Revolution	
415	Raumpiloten	
Perry Rhodan Heftserie		
1328	Die Harmonie des Todes	
1341	Der Spion von Kumai	
1352	Die schwarzen Schiffe	
1360	Abschied der Vironauten	
1376	Die Werber des Hexameron	
1377	Der rote Hauri	
1390	Die Tore Dorifers	
1397	Der Sänger und die Mörder	
1406	Barriere im Nichts	
1415	Die Spur des Propheten	
1428	Wächter der Basis	
1436	Die Bionten von Kyon	
1451	Die Siragusa-Formeln	
1457	Bomben für Topsisid	
1462	Operation Brutwelt	
1471	Museum der Archäonten	
1481	Keine Chance für Raumfort Choltash	
1491	Transit nach Terra	
1492	Das dunkle Netz	
1503	Krisenfall Topsisid	
1512	Der heimliche Rebell	
1519	Das Symbol der Taube	
1529	Rückkehr in die Provcon-Faust	
1530	Sturm in der Dunkelwolke	
1541	Das himmlische Stück	
1546	Voltago der Diener	
1552	Tolos Terror	
1557	Die Bionten von Drumbar	
1567	Die Auserwählten	
1575	Der Gesang des Lebens	
1587	Rebellion der Sterblichen	
1594	Flugziel Dorifer	
1595	Blick in die Zukunft	
1606	Der Spieler und die Kartanin	
1607	Im Leerraum gestrandet	
1617	Die Akonin	
1626	Qeyonderoubos Aufstieg	
1627	Die Arcoana am Scheideweg	
1635	Schach der blauen Schlange	
1645	Operation Draco	
1649	Projekt Coma	
1658	Lyndaras Kämpfer	
1667	Die Früchte des Wissens	
1668	Die Türme von Canaxu	
1677	Durchgang zur Spiegelwelt	
1687	Fremde auf Titan	
1688	Joker Nummer Sieben	
1700	Möbius	
1707	Attacke der Abruse	
1708	Geheimsache Gender	
1721	Utiekks Gesandte	
1722	Abrutians Boten	
1732	Avanatas Armada	
1742	Countdown für Korombach	
1750	Karawane der Verzweifelten	

1758	Der Maschinenmensch	
1769	Endreddes Bezirk	
1770	Endreddes Gesetz	
1780	Der brennende Mond	
1786	Das Reparaturgehirn	
1790	Ende einer Ewigkeit	
1800	Zeitraffer	
1801	Die Herrach	
1814	Unter dem Galornenstern	
1823	Regenten der Träume	
1827	Flucht durch Bröhnder	zusammen mit Peter Griese
1834	Der Flug der Trontter	
1835	Kontakt mit einem Killer	
1849	Die Mittagswelt	
1859	Duell in der Traumblase	
1867	Der Trautänzer	
1874	Die Stunde der Zentrifaal	
1875	Der Friede von Plantagoo	
1883	Die schiffbrüchige Stadt	
1890	Shaogen-Himmelreich	
1900	Thoregon	
1908	Asyl im Eismeer	
1909	Der Bebenforscher	
1926	Rekruten für Zophengorn	
1945	Krisenfall Robinson	
1950	Thoregon sechs	
1959	Im Hypertakt	
1965	Mission des Boten	
1987	Der Mörderprinz	9/1999
1988	Die Diener der Materie	9/1999
2000	ES	12/1999 zusammen mit Ernst Vlack
2030	Radio freies Ertus	14.7.2000
2049	Robert Feldhoff	24.11.2000
Das Reich Tradom		
2100	Das Sternenfenster	16.11.2001 (offiziell 20.11.2001)
	mit Poster und Sonderteil "Terra News", umlaufendes Titelbild = beiliegendes Poster	
2147	Die große Konjunktion	10.10.2002
2149	Paradimjäger	24.10.2002
2159	Raumschiff Leuchtkraft	1.1.2003
Sternenozean		
2200	Der Sternenbastard	15.10.2003 (offizielle 16.10.2003)
	mit Poster, Interview mit Gucky, Gewinnspiel, umlaufendes Titelbild	
2228	Der bionische Kreuzer	29.4.2004
2242	Lettox der Fälscher	6.8.2004 mehr Umfang 78 Seiten
2250	Zeuge der Zeit	29.09.2004 mit Poster
Terranova		
2300	Vorboten des Chaos	15.09.2005
2336	Das Wunder von Terra	24.05.2006
Negasphäre		
2400	Zielzeit	16.08.2007
2450	Evolux	31.07.2008
	mit Poster und mehrumfang	
VPM Perry Rhodan Extra		
1	Die Menschenforscher	22.09.2004
Perry Rhodan Action		
1	Traflagars Killer	03.04.2008

Quelle:

Klaus N. Frick
Archiv Andromeda
www.wikipedia.de

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich, **kostenlos**. Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionfantasy.de, und www.taladas.de, www.drosi.de, www.fictionbox.de, www.buchtips.net weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten www.littera.info, www.taladas.de, www.sftd-online.de, www.elfenschrift.de, www.romanplanet.de und als erste Seite überhaupt, auf www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber:

**Club für phantastische Literatur,
Erik Schreiber
An der Laut 14
64404 Bickenbach
erikschreiber@gmx.de**

